



Zertifizierungsprogramm für Ausbilder von Flurförderzeugfahrern



Fahrerinnen und Fahrer von Flurförderzeugen müssen ausgebildet und anschließend geprüft werden. Entsprechende Vorgaben finden sich in der Publikation der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) »Ausbildung und Beauftragung der Fahrer von Flurförderzeugen mit Fahrersitz und Fahrerstand« (DGUV-Grundsatz 308-001). Diese Vorgaben sind allerdings nicht verbindlich.

Daher werden Ausbildungen und Prüfungen von vielen Unternehmen in unterschiedlicher Qualität angeboten: Die Bandbreite reicht von Halbtageseschulungen, die nur unzureichende Kenntnisse in Theorie und Praxis an die zukünftigen Fahrerinnen und Fahrer vermitteln können, bis hin zu seriösen und zielführenden einwöchigen Ausbildungen. Die unterschiedlichen Qualitätsstufen in der Ausbildung sind für Außenstehende nur schwer nachvollziehbar.



Vergleichbarkeit der Ausbildung durch Zertifizierung

Transparenz, Vergleichbarkeit und Sicherheit für Beschäftigte und Unternehmen bietet die Qualitätssicherung in der Ausbildung, wie sie in dem neuen Zertifizierungsprogramm für Ausbilderinnen und Ausbilder von DGUV Test garantiert wird. Dabei verpflichten sich die Ausbilderinnen und Ausbilder, die Forderungen des DGUV-Grundsatzes 308-001 vollständig umzusetzen. Das betrifft insbesondere folgende Aspekte:

- Ausbildungsdauer
- Ausbildungsinfrastruktur
- Didaktische und pädagogische Fähigkeiten
- Nachvollziehbare Prüfungen

Vorteile für Unternehmen

- Unfallgefahr sinkt
- Erhöhte Sicherheit beim Umgang mit Flurförderzeugen
- Geringere Beschädigung an Ladegut und Lagereinrichtungen
- Seriosität der Ausbildung sowie der Ausbilderinnen und Ausbilder garantiert

Vorteile für Fahrerinnen und Fahrer

- Transparenter Ausbildungsverlauf
- Informationen über die technische Ausstattung der Ausbilderinnen und Ausbilder
- Arbeitgeberwechsel unproblematisch



Vorteile für Ausbilderinnen und Ausbilder

- Wettbewerbsvorteil durch Transparenz
- Bewerbung über die Website von DGUV Test
- Aktuelle Informationen über technische Neuerungen
- Aktuelle Informationen über Änderungen im Regelwerk
- Regelmäßiges Weiterbildungsangebot
- Kontrolle der eigenen Kompetenzen und Beratung durch neutrale Externe



Ablauf der Personenzertifizierung

- Anmeldung zum Verfahren bei DGUV Test
- Erstprüfung vor Ort, ob die Schulungen entsprechend dem DGUV-Grundatz 308-001 erfolgen
- Zertifikatserstellung mit der Möglichkeit, personalisierte Prüfsiegel für die ausgebildeten Fahrerinnen und Fahrer zu verwenden
- Wiederholungsprüfung nach spätestens 48 Monaten
- Eine verpflichtende Weiterbildung innerhalb von 48 Monaten

Kosten

(Auszug aus der Gebührenordnung, jeweils zzgl. MwSt.)

Anmeldegebühr: 85,00 Euro einmalig

Prüfung: 455,00 Euro einmalig

Jahresbeitrag: 130,00 Euro

Optional:

- Prüfsiegel 2,10 Euro/Stück nach Bedarf
- Ausbildungsbescheinigung
(Vordruck mit Zertifikatsnummer) 2,45 Euro/Stück nach Bedarf

Die Ausstellung des Zertifikats ist bei Erfüllung der dafür erforderlichen Voraussetzungen in den Gebühren enthalten. Bei besonderen Aufwendungen für die Durchführung der Prüfung erstellt die Prüf- und Zertifizierungsstelle vorab ein Angebot.



Kontakt

DGUV Test
Prüf- und Zertifizierungsstelle HL
M 5, 7
D-68161 Mannheim

Ansprechpartner:

Michael Pfrang

Tel.: 0621 183-5956

Fax: 0621 183-65956

E-Mail: affz@bghw.de

Internet: <http://www.dguv.de/webcode/d1011140>



2. Auflage 2017

Bestell-Nr. F 36

Bildnachweis: Fotolia, BGHW